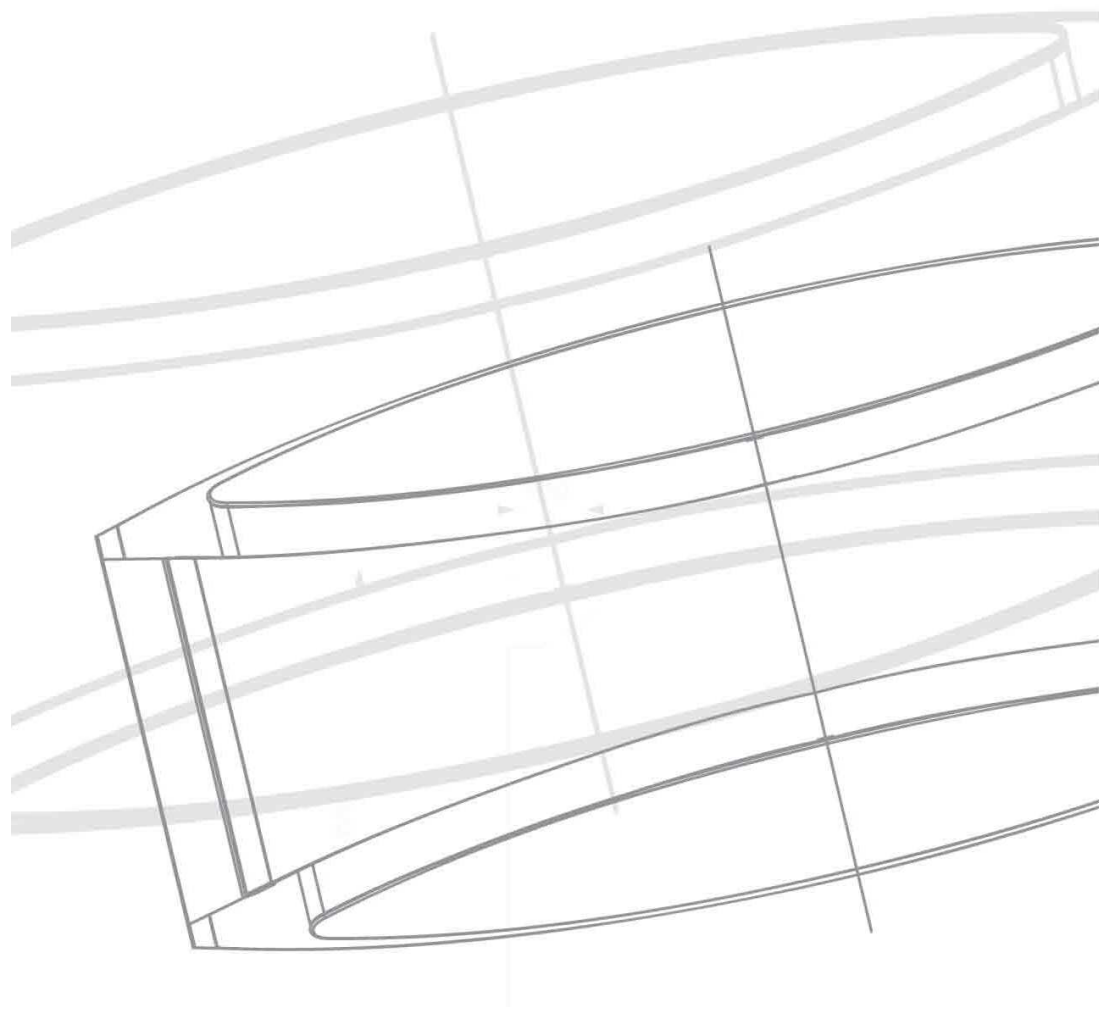


# GEBRAUCHSANWEISUNG



## Inhalt

### Allgemeine Gebrauchshinweise

#### Schaltung

Elektronische Drucktastenregelung PE  
Elektronische Drucktastenregelung mit Anzeige PEI  
Elektronische Drucktastenregelung hinterleuchtet PER  
Sensortastenregelung hinterleuchtet AS  
Fernbedienung TC

#### Wartung und Pflege

Reinigung des Gerätekörpers  
Metallfilter  
Kohlefilter  
Lampenwechsel

#### Hinweise zur Störungsbeseitigung

#### Garantie und Kundendienst

## MONTAGEANWEISUNG

### Allgemein

#### Überprüfungen vor der Montage

Öffnen der Verpackung  
Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit  
Funktionskontrolle

#### Allgemeine Sicherheitshinweise

#### Allgemeine Montagehinweise

#### Umluftmontage

#### Technische Daten

## Allgemeine Gebrauchshinweise

### Vor dem ersten Gebrauch

Bevor Sie dieses Gerät zum ersten Mal benutzen vergewissern Sie sich selber dass bei der Montage das Gerät nicht durch Kratzer oder Dellen beschädigt wurde. In diesem Fall reklamieren Sie den Schaden unverzüglich bei Ihrem Händler.

Überprüfen Sie dass alle Filter richtig eingesetzt sind und dass bei den Aluminiumfiltern die Schutzfolie abgezogen worden ist. Sie können diese aber auch ganz leicht selber entfernen ohne jedoch einen scharfen oder spitzen Gegenstand der den Filter zerkratzen könnte zu Hilfe zu nehmen.

Unter dem Dunstabzugsgerät darf kein offenes Feuer entfacht werden. Auf die Brandgefahr bei der Überhitzung von Öl und Fett beim Frittieren und Grillen unter dem Dunstabzugsgerät sowie die Brandgefahr durch mangelhafte Reinigung des Geräts wird ausdrücklich hingewiesen.

Soweit im gleichen Raumverbund ein Abluft-Dunstabzugsgerät und eine Feuerstätte, die von der Raumlufte abhängig ist, betrieben werden, besteht Vergiftungsgefahr. Ein gefahrloser Betrieb ist nur möglich, wenn dem Raumverbund ausreichend Frischluft zugeführt wird, damit ein Rücksaugen der Abgase der Feuerstätte vermieden wird. Es darf bei brennender Feuerstätte und gleichzeitigem Betrieb des Abluft-Dunstabzugsgeräts maximal ein Unterdruck von 0,04 mbar entstehen. Beim Betrieb von Gas-Kochfeldern ist diese Regel nicht anzuwenden. Es ist in diesen Fällen stets der zuständige Schornsteinfeger oder die diesem gleichgestellte entsprechende behördliche Stelle zu befragen.

Lesen und befolgen Sie in dem entsprechenden Kapitel die Hinweise zur Wartung und Pflege Ihres Geräts. Dadurch wird langfristig ein problemloser Gebrauch Ihrer Dunstabzugshaube gewährleistet.

## Schaltung

Je nach Design gibt es Geräte mit einer mechanischen oder elektronischen Drucktasten-Regelung, Sensortasten-Regelung, und solche, die mittels einer Funk-Fernbedienung geregelt werden. Bei allen Gerätemodellen ist die Maximalgeschwindigkeit des Motors auf 5 Minuten begrenzt. Nach dieser Zeit schaltet das Gerät automatisch auf die vorher eingestellte Geschwindigkeit zurück.

### Elektronische Drucktastenregelung PE



1. Taste 1
  - schaltet die Beleuchtung ein und aus
2. Taste 2
  - bei ausgeschaltetem Motor schaltet sich der Motor auf Geschwindigkeitsstufe 1 ein
  - bei laufendem Motor auf Stufe 1 schaltet sich der Motor aus
  - bei laufendem Motor auf einer anderen Stufe als 1 schaltet der Motor auf Stufe 1 um; bei aktiviertem Timer der Intensivstufe wird dieser deaktiviert
  - bei längerem Drücken bei laufendem Motor wird ein Timer von 10 Minuten aktiviert bzw. deaktiviert
3. Taste 3
  - bei laufendem Motor auf einer anderen Stufe als 1 schaltet der Motor auf Stufe 2 um; bei aktiviertem Timer der Intensivstufe wird dieser deaktiviert
  - bei längerem Drücken bei laufendem Motor wird ein Timer von 10 Minuten aktiviert bzw. deaktiviert
4. Taste 4:
  - bei laufendem Motor auf einer anderen Stufe als 1 schaltet der Motor auf Stufe 3 um; bei aktiviertem Timer der Intensivstufe wird dieser deaktiviert
  - bei längerem Drücken bei laufendem Motor wird ein Timer von 10 Minuten aktiviert bzw. deaktiviert
  - durch längeres Drücken während des Filteralarms sowie der Alarmanzeige (30 Sekunden nach Ausschalten des Motors) wird der Stundenzähler der Filter zurückgesetzt
5. Taste 5
  - bei laufendem Motor auf einer anderen Stufe als 4 schaltet der Motor auf Stufe 4 (Intensivstufe) für 5 Minuten; nach Ablauf der 5 Minuten schaltet der Motor automatisch wieder auf die vorher gewählte Geschwindigkeitsstufe;

### HINWEIS:

Durch Blinken der jeweiligen LED Anzeige der einzelnen Stufen wird angezeigt, daß der Timer aktiviert ist.

Nach Ablauf der 5/10 Minuten Nachlaufzeit auf Stufe 1, 2 oder 3 schalten sich der Motor und die Beleuchtung automatisch aus. War jedoch die Intensivstufe gewählt, so schaltet der Motor auf die vorher gewählte Stufe zurück.

Der Filteralarm schaltet sich nach circa 30 Stunden ein und wird durch gleichzeitiges Blinken der LED Leuchten der Stufen 1, 2 und 3 angezeigt.

## Elektronische Drucktastenregelung mit Anzeige PEI



### 1. Taste 1

- bei eingeschaltetem Motor wird dieser ausgeschaltet
- bei ausgeschaltetem Motor schaltet sich dieser auf der 1. Stufe ein
- durch längeres Drücken bei laufendem Motor wird ein Timer auf den Stufen 1, 2 oder 3 aktiviert bzw. deaktiviert

### 2. Taste 2

- bei laufendem Motor wird die Geschwindigkeit Stufe um Stufe bis zur niedrigsten gesenkt
- bei Zurückschalten von der Intensivstufe auf Stufe 3 wird automatisch der Timer deaktiviert

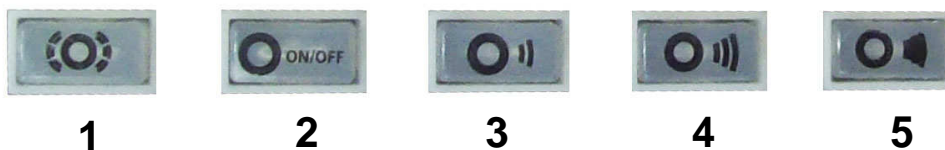
### 3. Taste 3

- bei laufendem Motor wird die Geschwindigkeit Stufe um Stufe bis zur maximalen Geschwindigkeit erhöht
- Bei Hochschalten von Stufe 3 zur Intensivstufe schaltet sich automatisch der Timer ein

### 4. Taste 4

- Beleuchtung wird an- bzw. ausgeschaltet

## Elektronische Drucktastenregelung hinterleuchtet PER



### 1. Taste 1

- Beleuchtung wird ein- bzw. ausgeschaltet

### 2. Taste 2

- bei laufendem Motor wird dieser ausgeschaltet
- bei ausgeschaltetem Motor wird dieser auf der Stufe 1 eingeschaltet

### 3. Taste 3

- Stufe 2

### 4. Taste 4

- Stufe 3

### 5. Taste 5

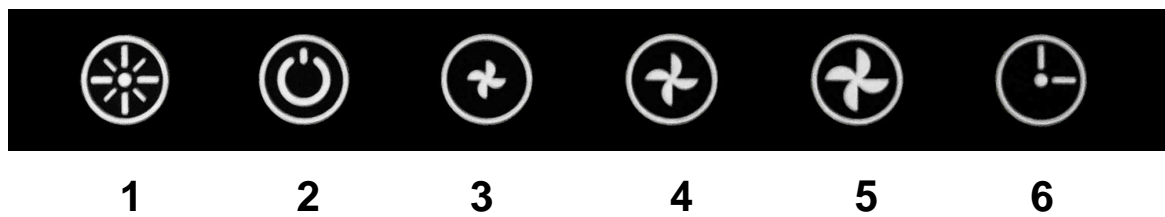
- Stufe 4 ( die Anzeige blinkt und nach 5 Minuten schaltet der Motor auf die 3. Stufe zurück)

## HINWEIS:

Nachlaufautomatik: es besteht die Möglichkeit sich das Gerät nach einigen Minuten allein ausschalten zu lassen. Dazu müssen Sie die Taste 1 einige Sekunden gedrückt halten bis die Anzeigen der drei Geschwindigkeitsstufen gleichzeitig aufleuchten. Durch Drücken der Taste der 1. Stufe stellen Sie die Nachlaufautomatik auf 5 Minuten ein, durch Drücken der Taste der 2. Stufe auf 10 Minuten und die der 3. Stufe auf 15 Minuten.

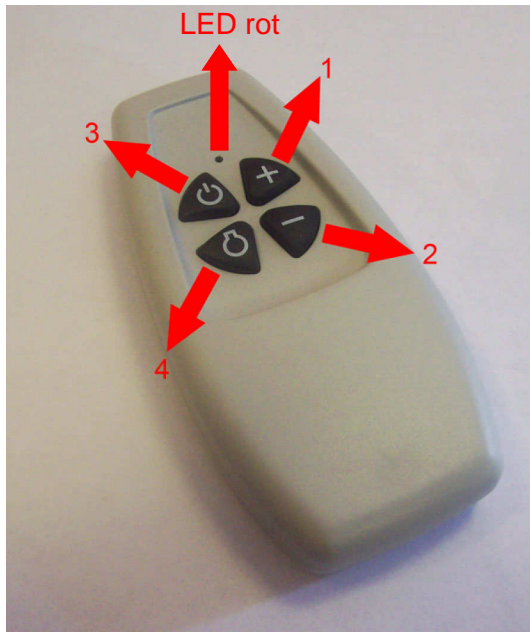
Filteralarm nach 120 Stunden (bei Ausschalten des Motors blinken 30 Sekunden lang die Anzeigen aller Geschwindigkeitsstufen). Während die Anzeigen blinken halten Sie 7 Sekunden lang die Taste 5 gedrückt um den Stundenzähler der Filter zurückzusetzen.

## Sensortastenregelung hinterleuchtet AS



1. Taste 1
  - Beleuchtung wird ein- bzw. ausgeschaltet
2. Taste 2
  - bei laufendem Motor wird dieser ausgeschaltet
  - bei ausgeschaltetem Motor wird dieser auf der Stufe 1 eingeschaltet
3. Taste 3
  - Stufe 2
4. Taste 4
  - Stufe 3
5. Taste 5
  - Stufe 4
6. Taste 6
  - bei laufendem Motor bleibt dieser auf der gewählten Stufe in Betrieb und schaltet nach 5 Minuten automatisch aus.

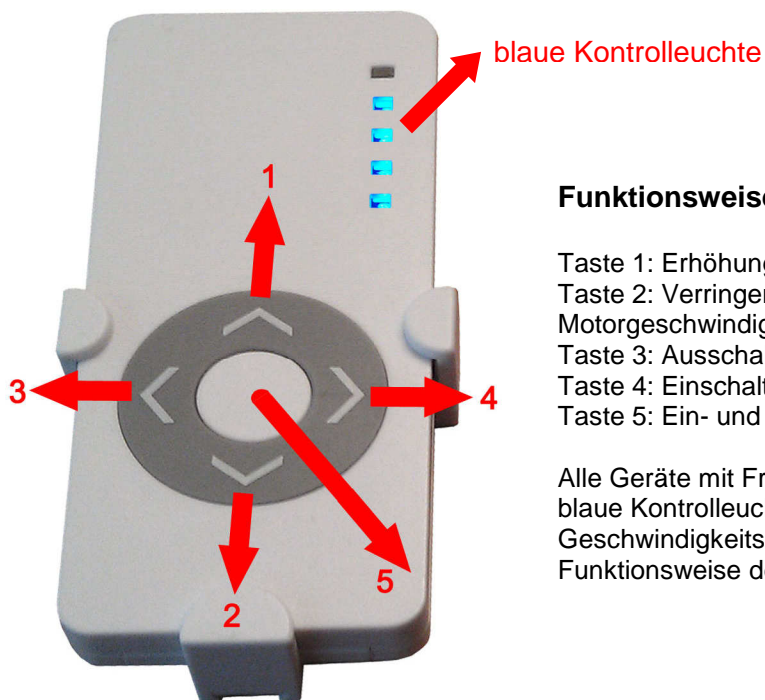
## Fernbedienung TC



### Funktionsweise

- Taste 1: Erhöhung der Motorgeschwindigkeit
- Taste 2: Verringerung der Motorgeschwindigkeit
- Taste 3: Ein- und Ausschalten des Motors
- Taste 4: Ein- und Ausschalten des Lichts

Wenn die Fernbedienung korrekt funktioniert, bei Drücken irgendeiner Taste leuchtet die rote LED Lampe



### Funktionsweise

- Taste 1: Erhöhung der Motorgeschwindigkeit
- Taste 2: Verringerung der Motorgeschwindigkeit
- Taste 3: Ausschalten des Lichts
- Taste 4: Einschalten des Lichts
- Taste 5: Ein- und Ausschalten des Motors

Alle Geräte mit Fernbedienung haben eine blaue Kontrollleuchte. Diese geht an bei allen Geschwindigkeitsstufen um die Funktionsweise des Motors anzuzeigen



## Wartung und Pflege

Die Lebensdauer und das einwandfreie Funktionieren des Dunstabzugsgeräts hängen ganz entscheidend von der regelmäßigen und sachgerechten Wartung und Pflege des Geräts ab.

### Reinigung der Dunstabzugshaube

Glasschirme sind mit einem speziellen Glasreiniger zu säubern. Die Verwendung von scharfen Werkzeugen und kratzenden Substanzen kann zu bleibenden Schäden an den Glasschirmen führen, für die keine Garantie besteht.

Zur Reinigung der Edelstahlteile sind ausschließlich entsprechende Reinigungs-Spezialprodukte zu verwenden. Zu unterscheiden sind hiervon Edelstahl-Pflegemittel, die zur Behandlung sauberer Edelstahloberflächen gedacht sind, aber häufig Verunreinigungen nicht entfernen. Als Grundsatz gilt: erst reinigen dann pflegen. Der Hersteller des Dunstabzugsgeräts haftet grundsätzlich nicht für die Wirksamkeit und Eignung von Reinigungsmitteln, die zu Schäden an der Stahloberfläche führen.

### Reinigung der Metallfettfilter

Es gibt keine starre Regel für die Reinigungshäufigkeit der Edelstahl-Fettfilter. Der Reinigungsbedarf hängt von der Art und der Menge der zu filternden Kochdämpfe ab. Je häufiger die Fettfilter gereinigt werden, umso besser bleibt das zu erzielende Filterergebnis. Es sollte mit der Reinigung nicht gewartet werden, bis das Fett aus den Filtern tropft. Schlecht oder nicht gereinigte Fettfilter verbreiten unangenehme Gerüche, mindern das Filterergebnis und stellen eine Brandgefahr dar. Außerdem können nicht rechtzeitig entfernte Fettablagerungen im Filter so verharzen, dass diese Ablagerungen nicht mehr durch Reinigen gelöst werden können und der Filter auf Dauer unbrauchbar wird.

Die Edelstahlfilter können problemlos in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden, müssen aber schnell getrocknet werden, damit sich keine Flecken bilden. Soweit keine Geschirrspülmaschine zur Verfügung steht, können die Filter auch von Hand mit lauwarmem Wasser und einem milden Spülmittel gereinigt werden. Sie sind in diesem Fall sorgfältig mit klarem Wasser nachzuspülen. Vor dem Wiedereinsetzen der Filter ins Gerät müssen diese wieder getrocknet sein. Keine nassen oder noch tropfenden Filter ins Gerät einsetzen.

Wenn das Wasser sehr kalkhaltig ist kann sich der Rand der Aluminiumfilter matt verfärben. Dies beeinträchtigt jedoch in keinster Weise seine Wirksamkeit. Bei häufigem Reinigungsbedarf der Filter empfiehlt es sich einen zweiten Filtersatz anzuschaffen, der bei der Reinigung des ersten Filtersatzes zum Einsatz kommt.

Anlässlich der jeweils erforderlichen Filterreinigung ist auch der hinter den Filtern liegende Filterraum zu reinigen. Dies geschieht am besten mit trockenen Haushaltspapiertüchern.

### Kohlefilter

Kohlefilter werden im Umluftbetrieb erforderlich. Sie reinigen die von Fett und Feuchtigkeit weitgehend vorgereinigten Kochdünste von Geruchspartikeln. Die Dauer der Wirksamkeit hängt von der Kochintensität und der Betriebsdauer der Dunsthaube ab.

Einmal-Kohlefilter verlieren nach einer bestimmten Nutzungsdauer die Wirksamkeit und müssen durch neue ersetzt werden. Der Benutzungsgrad des Dunstabzugsgeräts bestimmt die Abstände in denen die Kohlefilter ausgetauscht werden müssen. Bei normalem täglichen Gebrauch wird empfohlen die Kohlefilter alle 4-6 Monate zu ersetzen.

#### Regenerierbare Kohlefilter Hi-Filter

Auch diese Filter verlieren nach einer gewissen Zeit die Wirksamkeit, können aber von Hand oder in der Spülmaschine bei höchstmöglicher Temperatur gewaschen und anschließend im Backofen in 10 Minuten bei 100°C getrocknet werden. Damit sind diese Filter wieder regeneriert und können wieder eingesetzt werden. Dieser Prozess ist über lange Zeit wiederholbar und garantiert je nach Gebrauchsintensität eine Lebensdauer von ca. 3 Jahren.

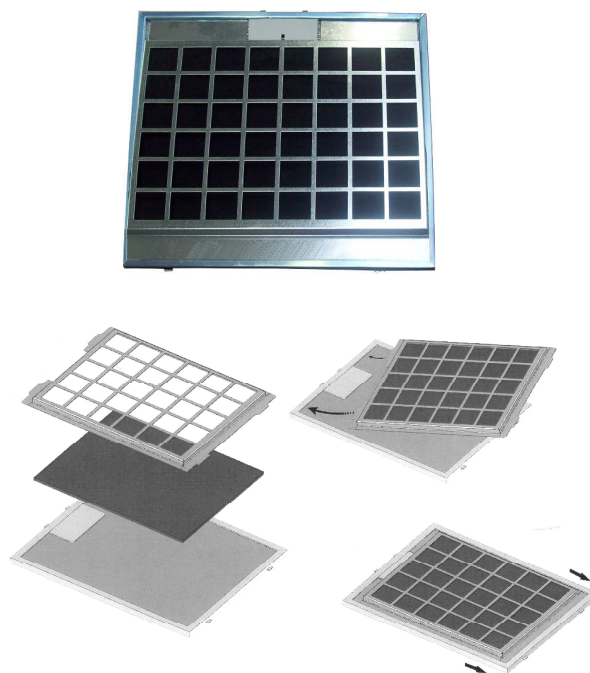
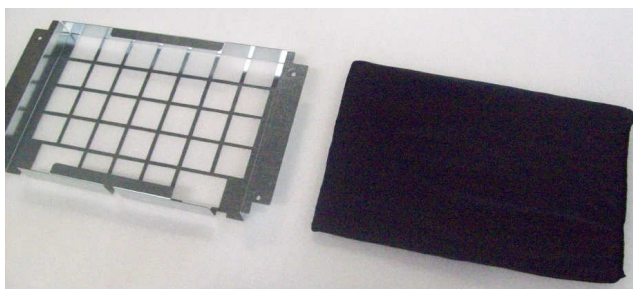
#### Standard-Kohlefilter rund (nicht regenerierbarer Hi-Filter)

Diese Kohlefilter sind stets paarweise links und rechts, direkt an den Ansaugöffnungen des Motors anzubringen. Die Befestigung erfolgt über einen Bajonettverschluss durch Drehen.



Rechteckige Kohlefilter werden auf einem Gitter montiert, das den Eingang zum Motorraum verschließt oder auf der Rückseite der Aluminiumfilter. Je nach Gerätemodell ist dieses Gitter bereits fester Bestandteil der Haube oder ist als Zubehör mit dem ersten Kohlefilter zu beziehen.

Die Montage rechteckiger regenerierbarer Hi-Kohlefilter ist identisch.



## Lampenwechsel

Vor dem Lampenwechsel ist das Gerät zunächst **stromlos** zu machen! Vergewissern Sie sich dass das Gerät einige Stunden zuvor nicht benutzt wurde damit die Lampen abgekühlt sind. Nur **kalte Lampen** berühren! Andernfalls besteht Verletzungsgefahr!

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass eine Lampe identischen Typs und identischer elektrischer Charakteristik wieder eingesetzt wird. Informationen hierzu finden Sie auf dem Deckblatt dieses Bedienungshandbuchs sowie auf dem Typenschild im Geräteinneren.

Je nach vorliegendem Modell kann das Dunstabzugsgerät mit Energiesparlampen (max. 15W je Lampe), Halogenlampen oder LED-Lampen ausgestattet sein.

### Energiesparlampen

Um diese austauschen zu können müssen zunächst die Metallfilter entfernt werden um an das Geräteinnere zu gelangen. Nun können die Lampen einfach herausgeschraubt und durch neue identische ersetzt werden.

### Halogenlampen

Um diese austauschen zu können, müssen zunächst die Metallringe die das Glas festhalten entfernt werden. Erst dann kann die Lampe ausgetauscht werden. Halogenlampen dürfen nie mit bloßen Händen angefasst werden, da sie dadurch beschädigt werden. Nehmen Sie ein sauberes Tuch zu Hilfe um die Lampe auszutauschen. Die Halogenlampen sind durch neue identische zu ersetzen.



### LED-Lampe

LED-Lampen haben eine Lebensdauer von ca. 80.000 Stunden (mehr als 10 Jahre). Diese Lampen müssen in der Regel nicht ausgetauscht werden. Sollten sie dennoch einen Defekt haben, sind sie durch neue identische zu ersetzen.

## Hinweise zur Störungsbeseitigung

Nicht jede Störung des Dunstabzugsgeräts erfordert den Einsatz des Kundendienstes. Viele mögliche Störungen haben keinen Hintergrund, der eine von den Garantiebedingungen gedeckte Reparatur erfordert. Um sich unnötige Kosten und auch Ärger zu ersparen sollten Sie am Dunstabzugsgerät vor einer Kundendienstanforderung erst folgende eventuelle Störquellen ausschließen:

### Sie sind plötzlich mit der Absaugleistung des Geräts unzufrieden

- Sind alle Fettfilter gereinigt und gut luftdurchlässig? Ist auszuschließen, dass die Filter im Inneren durch alte Ablagerungen verharzt sind?  
**Prüfen Sie in diesem Fall die Absaugleistung des Geräts bei herausgenommenen Fettfiltern.**
- Entspricht die Luftführung des Abluftkanals auf seiner ganzen Länge, einschließlich des Austritts ins Freie den Montagebedingungen? Hat sich eventuell auf der Länge der Abluftleitung irgendwo eine Verbindung gelöst? Ist der Luftaustritt ins Freie eventuell durch Fremdkörper verlegt?  
**Lösen Sie im Zweifelsfall das Gerät von der Abluftleitung. Wenn es dann einwandfrei funktioniert, liegt das Problem an der Abluftführung. Hierfür ist der Montagebetrieb zuständig.**
- Wird dem Raum, aus dem das Gerät die Luft absaugt ausreichend Frischluft zugeführt? Ist dies nicht der Fall, entsteht im Raum ein Unterdruck und das Gerät kann nicht einwandfrei arbeiten.  
**Schließen Sie die Tür und öffnen sie weit das Fenster. Prüfen Sie dann, ob das Gerät einwandfrei arbeitet.**
- Werden die Schwaden seitlich weggedrückt und ziehen nicht ausreichend in die Ansaugöffnung des Geräts? Entspricht die Montagehöhe des Geräts und die Zentrierung über dem Kochfeld den Vorschriften der Montageanleitung? Herrscht unter dem Gerät eventuell ein seitlicher Luft-Durchzug zwischen Fenstern oder Türen?  
**Schließen Sie diese Störquellen aus und prüfen Sie dann das Gerät erneut.**

### Gerät erscheint zu laut

- Sind alle Fettfilter gereinigt und gut luftdurchlässig? Ist auszuschließen, dass die Filter im Inneren durch alte Ablagerungen verharzt sind?  
**Prüfen Sie in diesem Fall die Geräuschentwicklung des Geräts bei herausgenommenen Fettfiltern.**
- Entspricht die Luftführung des Abluftkanals auf seiner ganzen Länge, einschließlich des Austritts ins Freie den Montagebedingungen? Hat sich eventuell auf der Länge der Abluftleitung irgendwo eine Verbindung gelöst? Ist der Luftaustritt ins Freie eventuell durch Fremdkörper verlegt?  
**Lösen Sie im Zweifelsfall das Gerät von der Abluftleitung. Wenn es dann einwandfrei funktioniert, liegt das Problem an der Abluftführung. Hierfür ist der Montagebetrieb zuständig.**
- Ist das Gerät seitlich zwischen Küchenmöbeln eingepresst, wodurch die Laufgeräusche des Motors auf die Möbelkörper übertragen und verstärkt werden?  
**Beseitigen Sie den direkten Kontakt mit den Möbeln und prüfen Sie dann die Geräuschentwicklung.**

### Schaltfunktionen sind ausgefallen

- Nur die Beleuchtung ist ausgefallen  
Hat sich eventuell nur die Lampe gelockert? Ist eventuell die Lampe defekt? Überprüfen Sie den Sitz der Lampe in der Fassung.  
**Tauschen Sie gegebenenfalls die Lampe gegen eine neue aus.**
- Die Schaltfunktionen des Geräts sind total ausgefallen  
Ist die Stromversorgung des Geräts in Ordnung? Steckte der Stecker des Stromversorgungskabels fest in der Steckdose?

**Prüfen Sie die Sicherungen und ob die Steckdose unter Strom steht.**

#### Elektronische Regelung spielt verrückt

Elektroniken sind gelegentlich durch Spannungsschwankungen im Netz solchen unerklärlichen Störungen ausgesetzt. Es ereignet sich sozusagen ein Nervenzusammenbruch in der Software der Elektronik, ohne diese nachhaltig zu beschädigen. Jeder PC-Benutzer kennt dieses Phänomen.

**Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts. Warten Sie einige Sekunden und schließen Sie dann das Gerät erneut an den Stromkreis an. Die Elektronik startet dann erneut und die Störung ist eventuell damit beseitigt.**

#### Edelstahlteile werden unansehnlich

Wurden zur Reinigung und Pflege ausschließlich entsprechende Spezialprodukte für Edelstahl verwendet? Wurde eventuell versucht das Gerät mit einem Mittel zu reinigen, das nur zur Pflege geeignet ist? Wurden eventuell zur Reinigung gewöhnliche Haushaltsreiniger auf Salmiakbasis oder mit kratzenden und ätzenden Zusätzen verwendet?

**Reinigen Sie das ganze Gerät mit einem Edelstahlreiniger und pflegen Sie im Anschluss die Edelstahlteile mit einem Stahlpflegemittel.**

#### Es tropft aus dem Gerät

- Wurden die Fettfilter und der Raum hinter den Fettfiltern regelmäßig und sorgfältig gereinigt?

**Führen Sie eine gründliche Reinigung durch. Gegebenenfalls sind verharzte Fettfilter gegen neue auszutauschen.**

## Garantie und Kundendienst

Die Bedingungen für Garantie und Kundendienst entnehmen Sie bitte der beigelegten Garantiekarte.

# MONTAGEANWEISUNG

## Allgemein

### Überprüfungen vor der Montage

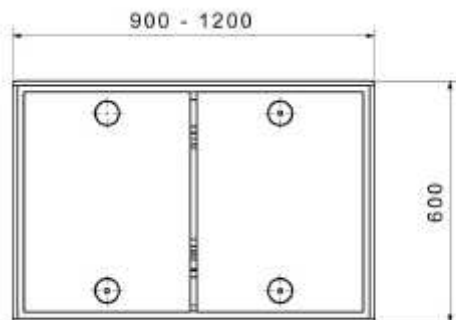
Die Produkte sind durch eine vollständige Verpackung geschützt, die problemlos und umweltfreundlich entsorgt werden kann.

Alle Bestandteile der Verpackung sind bis zum Ende der erfolgreichen Montage aufzubewahren, um im Bedarfsfall das Produkt wieder sachgerecht und einwandfrei verpacken zu können. Eventuelle Rücksendungen werden nur in einwandfreier und vollständiger Verpackung in den Original-Verpackungselementen akzeptiert.

#### Öffnen des Kartons

Die Klebestreifen der Verpackungskartons sind nur anzuritzen. Der Karton kann dann mühelos geöffnet werden. Keinesfalls darf mit scharfen Schneidwerkzeugen tief in den Karton geschnitten werden um nicht die Geräteoberfläche zu beschädigen.

Das Produkt ist vorsichtig aus der Verpackung zu nehmen und auf einer ebenen Unterlage abzustellen. Kontrollieren Sie dass die Abmessungen den gewünschten entsprechen.



Kontrollieren Sie vor der Montage, ob die Abmessungen der Dunsthaube richtig sind.

#### Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit

Der Verpackungsinhalt ist auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen.

Prüfen Sie zunächst ob alle Haubenbestandteile vorhanden sind: Gerätekörper, Kaminober- und -unterteil (soweit im Lieferumfang vorgesehen), je nach Modell Glasplatte, Bedienungshandbuch und Befestigungsmaterial (Befestigungsbügel, etc). Desweiteren sind auch das Vorhandensein aller Filter sowie deren einwandfreier Sitz zu kontrollieren.

Danach sind die gesamte Geräteoberfläche sowie die der beiden Kaminteile auf das Vorhandensein von Dellen oder Kratzern zu überprüfen.

#### Funktionskontrolle

Schließen Sie das Gerät vor der Montage an eine Stromquelle an und vergewissern Sie sich dass die Regelung, der Motor sowie das Licht einwandfrei funktionieren.

Erst wenn die Gerätekontrolle ohne Beanstandungen durchgeführt wurde, darf von allen Teilen vorsichtig und ohne Zuhilfenahme scharfer Werkzeuge die Schutzfolie vollständig abgezogen werden.

Beschädigte oder defekte Produkte oder Bauteile dürfen nicht eingebaut werden sondern sind gegen einwandfreie umzutauschen.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

Es ist untersagt, die Abluftleitung des Dunstabzugsgeräts an einen Kamin anzuschließen, der gleichzeitig für die Ableitung von Verbrennungsabgasen genutzt wird. Es sind in jedem Fall die regionalen behördlichen Vorschriften zu beachten.

Soweit im gleichen Raumverbund ein Abluft-Dunstabzugsgerät und eine Feuerstätte, die von der Raumluft abhängig ist, betrieben werden, besteht Vergiftungsgefahr. Ein gefahrloser Betrieb ist nur möglich, wenn dem Raumverbund ausreichend Frischluft zugeführt wird, damit ein Rücksaugen der Abgase der Feuerstätte vermieden wird. Es darf bei brennender Feuerstätte und gleichzeitigem Betrieb des Abluft-Dunstabzugsgeräts maximal ein Unterdruck von 0,04 mbar entstehen. Beim Betrieb von Gas-Kochfeldern ist diese Regel nicht anzuwenden. Es ist in diesen Fällen stets der zuständige Schornsteinfeger oder die diesem gleichgestellte entsprechende behördliche Stelle zu befragen.

Die Spannungswerte der Stromversorgung, an die das Dunstabzugsgerät angeschlossen wird, müssen den Angaben auf dem Typenschild des Geräts entsprechen.

**Vor allen Eingriffen zur Wartung, Reparatur, Montage und Demontage irgendwelcher Geräteteile, ist das Dunstabzugsgerät vom Stromnetz zu trennen.**

Dies geschieht durch Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose. Soweit die Steckdose nicht leicht und problemlos zugänglich ist, ist die Stromzuleitung zum Dunstabzugsgerät mit einer allpoligen Trennvorrichtung vom Netz zu versehen, die eine Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm pro Pol sicherstellt. Es darf nur Installationsmaterial verwendet werden, das den Vorschriften der elektrischen Gerätesicherheit entspricht und ein am Montageort gültiges Prüfzeichen besitzt.

Der Elektroanschluss ist unbedingt von einem Fachbetrieb, entsprechend den Sicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes herzustellen.

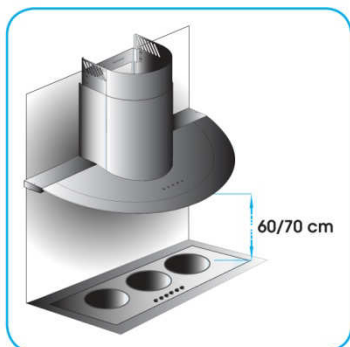
**Der Anschluss ans Stromnetz ist stets zuletzt durchzuführen.**

Bei Dachaustritten wird der Einbau eines Kondenswassersammlers und einer Rückstauklappe empfohlen. Ebenso ist bei Wandaustritten der Einbau einer Rückstauklappe sinnvoll.

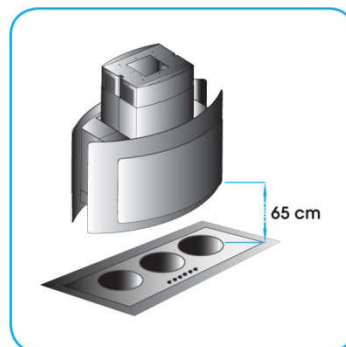
## Allgemeine Montagehinweise

Es ist in jedem Fall der Montageanleitung zu folgen. Für Abweichungen hiervon wird keine Garantie übernommen.

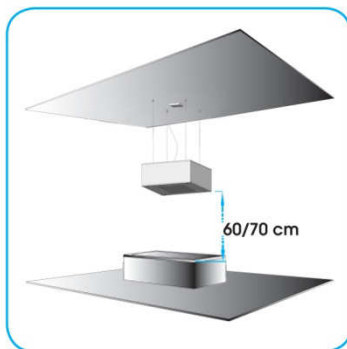
Der Mindestsicherheitsabstand zwischen der Unterkante des Dunstabzugsgeräts und dem Kochfeld ist unbedingt einzuhalten. Die Missachtung führt zum Verfall der Herstellergarantie.



WANDGERÄT

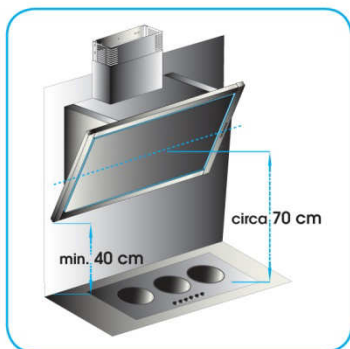


INSELGERÄT

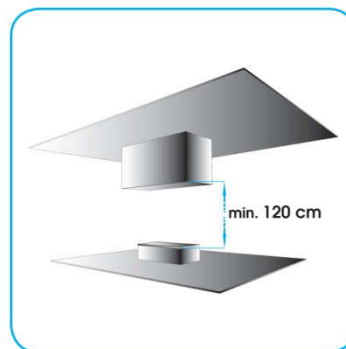


FREIHÄNGENDES  
GERÄT

KOPFFREIES  
WANDGERÄT



DECKENGERÄT



Im Verhältnis zur Arbeitsplatte muss die Vorderkante eines Wandgeräts einige Zentimeter zurückgesetzt sein um versehentliches Anstoßen mit dem Kopf oder Gegenständen zu vermeiden.

Das Dunstabzugsgerät ist zentriert über dem Kochfeld zu montieren.

Das zur Befestigung des Wandbefestigungsbleches bzw. zur Befestigung des Deckenbefestigungsbleches Dübel- und Schraubenmaterial muss geeignet sein für Wände und Decken an denen das Gerät montiert werden soll. Beachten Sie dabei dass das gewählte Befestigungsmaterial auch geeignet sein muss um das Gewicht des Geräts zu tragen. Das Gewicht können Sie nachstehender Tabelle entnehmen.

Freihängendes Gerät	20 – 30 kg
Wandgeräte	30 - 40 kg
Inselgeräte	40 – 50 kg
Deckengeräte	50 – 80 kg



Das Befestigungsmaterial wird nicht mitgeliefert da es für die Beschaffenheit der Wand oder Decke an der das Gerät montiert wird geeignet sein muss. Der Hersteller übernimmt keine Garantie für die Verwendung von nicht sachgerechtem Befestigungsmaterial.

Kopffreie Geräte können im Umluftbetrieb auch ohne Teleskopkamin montiert werden. Der Luftausgang ist dann mit einem Schutzgitter zu sichern. Dieses ist separat beim Händler zu beziehen.

### Umluftmontage

Beim Umluftbetrieb ist ein Kamin erforderlich, bei dem die gefilterte Luft wieder in den Küchenraum zurück geleitet wird. Ausserdem sind zur Geruchsbeseitigung unbedingt Kohlefilter erforderlich. Für die Montage der Kohlefilter beachten Sie bitte nachstehende Zeichnungen. Ansonsten ist sie in der Gebrauchsanweisung genauestens erklärt.



### Technische Daten

Luftleistung m <sup>3</sup> /h	Geschwindigkeit 1°	2°	3°	Int.
700	260	360	460	710
800	280	400	500	770
1000	340	470	630	930

Druck Pa	Geschwindigkeit 1°	2°	3°	Int.
700	370	460	510	550
800	370	470	530	550
1000	400	480	530	560

Leistungsaufnahme W	Geschwindigkeit 1°	2°	3°	Int.
700	130	150	180	230
800	130	150	180	235
1000	165	195	235	310

Geräuschbelastung dB*	Geschwindigkeit 1°	2°	3°	Int.
700	30	40	47	54
800	36	45	53	61
1000	37	47	55	62
* Richtwerte die je nach Modell variieren können				

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A series of 20 horizontal grey lines spanning most of the page width, intended for writing.

